

# BUCHLÄDEN DER BESONDEREN ART

Lust auf Lesen? Auch in diesen drei Dortmunder Literaturtempeln kann nach Herzenslust gestöbert, geblättert und geplauscht werden.

## Leselust wächst mit

„Leseförderung liegt uns besonders am Herzen“, sagt Birgit Lange-Grieving, Inhaberin von transfer.bücher und medien.. In der Hörder Buchhandlung gibt es deshalb neben klassischem Vollsortiment und Ausgewähltem aus Independent-Verlagen auch einen großen Bereich Kinder- und Jugendbücher. Regelmäßig werden den ganz Kleinen Kinderbücher vorgelesen, für Größere gibt es den Leseclub, Schreib- und Zeichenworkshops und zum Welttag des Buches werden 800 Bücher an Dortmunder Schulen verschenkt.

Leser aller Alterstufen freuen sich über Literaturkreise und Lesungen. Einmal im Quartal stellen die Buchhändler die besten Neuerscheinungen vor und „Late night Leser“ können einmal monatlich bei einem Glas Wein sogar bis 0 Uhr stöbern.

## Bücher stehen nahe

Eine echte Nordstadt-pflanze ist das Litfass in der Münsterstraße. Zum Welttag des Buches erwartet die angemeldeten Schulklassen deshalb neben dem Buchgeschenk auch ein Quiz, das sich um die Geschichte und die Besonderheiten

des Stadtteils und um die Buchproduktion dreht. Inzwischen ist Litfass zu einem überregionalen Bibliotheksdienstleister mit 20 Mitarbeitern geworden. Herzstück ist und bleibt aber der Stadtteilbuchladen. „Hier können wir zeigen, dass Bücher nahe stehen und gehen“, so Geschäftsführer Karsten Schulz. „Von der Mordlust bis zum lakonischen Humor: Jeder Mitarbeiter lässt seine ganz eigene Vorliebe für den geliebten Lesestoff in die Beratung mit einfließen.“

## Gespräch bringt Glück

Mitte der Siebziger gründete Hasan Sahin in Dortmund den ersten Ausländerverein und eröffnete seinen Buchladen Taranta Babu. „Eine Suche nach dem kollektiven Glück“, beschreibt er. Besucher finden in der Humboldtstraße Café, Begegnung und Buchladen in einem. „Bücher sind gute Begleiter, um über humanitäre und philosophische Fragen zu diskutieren“, so Sahin. Kontinente und ihre Autoren stehen dabei für ihn im Mittelpunkt.

Heute treffen sich hier 16 Gruppen zu Lesungen, zum Chorsingen oder zum Brunch des Veganervereins. Das Publikum ist bunt gemischt. In dem „interkulturellen Mikrokosmos“ harmonieren Bücherwürmer aller Couleur bestens – vom Studierenden der Mediengeschichte bis zum Seniorenlesekreis.



→ transfer.bücher und medien.



→ Litfass Bücher & Medien



→ Taranta Babu